

# Bote von der Ybbs. (Wochenblatt)

Bezugs-Preis mit Postversendung:  
 Ganzjährig . . . . . K 8.—  
 Halbjährig . . . . . 4.—  
 Vierteljährig . . . . . 2.—  
 Pränumerations-Beträge und Einschaltungs-Gebühren sind voraus und portofrei zu entrichten.

Schriftleitung und Verwaltung: Obere Stadt Nr. 32. — Unfrankirte Briefe werden nicht angenommen, Handschriften nicht zurückgestellt.  
 Ankündigungen, (Inserate) werden das erste Mal mit 10 h. und jedes folgende Mal mit 6 h pr. 3spaltige Petitzeile oder deren Raum berechnet. Dieselben werden in der Verwaltungsstelle und bei allen Annoncen-Expeditionen angenommen.  
 Schluß des Blattes Freitag 5 Uhr Nm.

Preise für Waidhofen:  
 Ganzjährig . . . . . K 7.20  
 Halbjährig . . . . . 3.80  
 Vierteljährig . . . . . 1.80  
 Für Zustellung ins Haus werden vierteljährig 20 h. berechnet.

Nr. 29.

Waidhofen a. d. Ybbs, Samstag, den 22. Juli 1905.

20. Jahrg.

## Amtliche Mitteilungen

des Stadtrates Waidhofen an der Ybbs.

3. A. 1902.

### Rundmachung

mit welcher die Einführung des Maulkorbzwanges für Zughunde im Stadtgebiete verlautbart wird.

Im Hinblick auf mehrere vorgekommene Fälle, daß Passanten von eingesperrten Zughunden angefallen und verletzt wurden, wird aus sicherheitspolizeilichen Rücksichten angeordnet, daß vorgespannte Zughunde im Stadtgebiete einen vorschrittsmäßigen Maulkorb zu tragen haben.

Gegen zuwiderhandelnde Hundebesitzer, beziehungsweise die Begleiter des Hundegespannes, wird nach § 39 des Gemeindestatutes mit der Verhängung von Geldstrafen bis zu 50 Kronen, eventuell Arreststrafen bis zu 5 Tagen vorgegangen werden, insofern nicht gleichzeitig der Tatbestand einer nach dem allgem. Strafrecht zu verfolgenden Uebertretung vorliegen sollte.

Stadtrat Waidhofen a. d. Ybbs, am 14. Juli 1905.

Der Bürgermeister:  
 Dr. v. Plenkner m. p.

3. A. 1934.

### Rundmachung

Aus der Ferdinand Anders Ritter von Porodin-Stiftung zu Gunsten armer Kinder oder taubstummer Kinder kommt im Jahre 1905 ein Betrag von vierundsiebzig (74) Kronen an ein armes taubstummes Kind zur Verteilung.

Anspruchsberechtigt sind alle jene armen taubstummen Kinder ohne Unterschied des Geschlechts und der Religion, welche nicht in einer der Erziehung, Beschäftigung oder Versorgung dieser Unglücklichen gewählten Anstalt Aufnahme gefunden haben.

Kinder von Fabrikarbeitern genießen das Vorzugsrecht. Die Gesuche sind mit dem Geburtsmatrikelauszuge des Kindes, mit einem Zeugnisse des Amtsarztes über das Gebrechen des Kindes, mit einem Armutszeugnisse, welches die Bestätigung enthält, daß das Kind nicht in einer der oben erwähnten Anstalten Aufnahme gefunden hat, allenfalls auch mit einem von der

Gemeinde (mag. Bezirksamte) des Arbeitsortes bestätigten Zeugnisse der Fabrikleitung über die Beschäftigung des Kindesvaters zu belegen und bis 10. September 1905 bei der k. l. n.-ö. Statthalterei in Wien zu überreichen.

Wien, am 12. Juli 1905.

Von der k. k. n.-ö. Statthalterei.

## Die Ereignisse in Rußland.

### Schreckensszenen in einem Theater.

Berlin, 20. Juli. Aus Odessa wird hiesigen Blättern gemeldet: Die Stadt Rube in der Provinz Baku war gestern der Schauplatz eines furchtbaren Blutbades. Aus unbekannter Ursache entstand plötzlich im Theater ein Streit zwischen Armeniern und Tartaren, wobei zahlreiche Menschen durch Revolvergeschüsse niedergestreckt wurden. Das Theater ging in Flammen auf und der Kampf wurde auf der Straße fortgesetzt. Die Tartaren plünderten und verwüsteten zahlreiche von Armeniern bewohnte Häuser. Dreihundert Personen wurden getötet. Die Truppen griffen zu spät ein und konnten die Tartaren schließlich nur noch mit Salvenfeuer zurücktreiben. Die halbe Stadt liegt in Asche. Viele Hunderte von Frauen und Kindern sind verwundet worden.

### Ein erfolgloses Attentat auf den Generalgouverneur von Moskau.

Berlin, 20. Juli. Während der Aufführung der Oper „Der Barbier von Sevilla“ in dem offenen Volkstheater in Grusinski (einem Vorort von Moskau) ertönten, wie der „Berliner Zeitung“ aus Moskau berichtet wird, plötzlich von allen Seiten Revolvergeschüsse, die allem Anscheine nach gegen den im Theater anwesenden Generalgouverneur von Moskau gerichtet waren. Generalgouverneur Rozlow blieb jedoch unverletzt. Des Publikums bewachtigte sich eine furchtbare Panik. Im Gedränge wurden mehrere Personen erdrückt und zertreten. Die Menge drängte sich in einen anstoßenden Garten, in dem sich ein Teich befindet. In dem gewaltigen Gedränge fielen zahlreiche Personen in diesen Teich und ertranken.

Es gelang der Polizei, mehrere von den Personen zu verhaften, die das Attentat auf Generalgouverneur Rozlow verübten. Es sind mehrere, zumeist noch jugendliche Leute, die eingestandenenermaßen der nihilistischen Partei angehören.

### Attentat auf einen Bataillonskommandanten.

Berlin, 20. Juli. Der „Vokalanzeiger“ berichtet aus Petersburg: Im Sappeurlager bei Riew wurde auf den Kommandeur des 7. Sappeurbataillons Nemilow ein Bombenattentat verübt, wobei Nemilow, welcher in seinem Zelt mit der Durchsicht von Dokumenten beschäftigt war, durch Bombensplitter am Hinterkopf verletzt wurde. Das Lager wurde sofort alarmiert und die Untersuchung eingeleitet.

### Der Mörder des Grafen Schumalow.

Moskau, 17. Juli. Der Polizei ist es gelungen, die Identität des Mörders des Grafen Schumalow endgültig festzustellen. Er heißt richtig Iwan Gregorowitsch Krintowski, stammt aus der Umgebung von Moskau, ist ein ehemaliger Student der Moskauer Universität und gehört der revolutionären Partei an, wo er eine führende Rolle spielte.

## Der russisch-japanische Krieg.

### Die Japaner auf Sachalin.

London, 18. Juli. Wie der „Standard“ aus Schanghai meldet, haben die Japaner in Korsakow vollständig Material für eine 125 Meilen lange Feldbahn sowie 3000 Kulis gelandet. Die Gesamtstärke der japanischen Streitkräfte in Sachalin beträgt 14.000 Mann aller Waffengattungen.

### General Stössel.

London, 18. Juli. „Daily Express“ meldet aus Petersburg: Hier wird von militärischer Seite berichtet, daß die über den General Stössel im Umlauf befindlichen ungünstigen Gerüchte jeder tatsächlichen Grundlage entbehren. Das Kriegsgericht habe im Gegenteil die Handlungen Stössels als Kommandant von Port Arthur vollkommen korrekt gefunden. General Stössel wird schon in den nächsten Tagen das Kommando eines Armeekorps, wahrscheinlich im Militärbezirk Odessa, übernehmen.

## Die wirtschaftliche Bedeutung Koreas und der Mandschurei für die Japaner.

Die Rolle, die neben den politischen und militärischen Gesichtspunkten Korea und die Mandschurei in den Friedensbedingungen wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für Japan

## Zu spät oder Fremde Schuld.

Roman von M. Steinrück.

(Nachdruck verboten.)

I.

### Der neue Inspektor.

Die Hartung'sche Spinnerei, verbunden mit einer großartigen Weberlei, war die berühmteste im ganzen Lande. Ilzingen, das kleine Dorf, hatte sich seit ihrem Erblühen bedeutend gehoben. Von weit und breit waren die Leute zugezogen, um Arbeit in der Fabrik zu suchen. Die geforderten Leistungen waren nicht schwierig, Akkuratesse, Ordnung und Pünktlichkeit die Haupterfordernisse, welche verlangt wurden. Der Lohn betrug per Tag einige Groschen mehr als in allen übrigen ähnlichen Etablissements der Umgegend. Die Behandlung ließ nichts zu wünschen übrig. Es herrschte aber auch unter den Arbeitern ein ganz besonderer Ton. Wüßter, roher Ärger, Fluchen und tätliche Beleidigung waren streng verpönt, dagegen konnte man bei diesen Leuten überall ein freundliches und gesittetes Wesen wahrnehmen.

Ilzingen besaß eine schöne neue Kirche und ein geräumiges Schulhaus, zu deren Erbauung der Schwiegervater des jetzigen Besitzers der Fabrik einen bedeutenden Fond gestiftet hatte. Die breiten, gut unterhaltenen Straßen zeigten durchweg freundliche, nette Häuser. Viele derselben waren mit Gärten umgeben. Der Gesamteindruck war ein äußerst befriedigender und erweckte unwillkürlich das Gefühl, als ob die Menschen, die hier lebten, zufriedene, glückliche Geschöpfe sein müßten.

Die Fabrik lag am Ausgange des Dorfes, mit der Siebel'sche nach der Hauptstraße zu. Ein großer Hof mit kleineren Rasenflächen, Strauchwerk und einigen mächtigen, schattenspendenden Kastanienbäumen trennte die Fabrik von dem Wohnhause, das gleichfalls an der Siebelseite von der Hauptstraße begrenzt wurde. Ein Brunnen mit laufendem Wasser befand sich an jeder Seite des Hofes, während der Hintergrund

von mehreren langgestreckten Gebäuden abgeschlossen wurde, die teils zu ökonomischen Zwecken, teils den Aufsehern und Beamten der Fabrik zu Wohnungen dienten.

Es war zu Anfang des Sommers. Der Tag neigte sich seinem Ende zu. Die Hartung'sche Familie war mit Ausnahme des Hausherrn im Wohnzimmer vereinigt. Wie wenig ließ dieses Zimmer mit seiner einfachen, soliden Einrichtung den Reichtum seiner Besitzer ahnen. Ebensovienig zeigte er sich in der bescheidenen, weniggleich geschmackvollen Kleidung der beiden anwesenden Damen und der Kinder. Die Ersteren, Frau Hartung und ihre schon seit Jahren verwitwete Mutter, Frau Kommerzienrätin Stephan, saßen mit Handarbeiten beschäftigt auf dem Sopha, während die beiden Knaben und das kleine, kaum zweijährige Mädchen dicht zusammengedrängt den Fensterplatz behaupteten und, sich halbblaute Bemerkungen zuflüsternd, eifrig auf die Straße hinunterspähten.

„Ich muß Dir aufrichtig gestehen, Eugenie,“ brach die Kommerzienrätin das zwischen ihr und ihrer Tochter herrschende Schweigen, „daß ich Deines Mannes Absicht, seinen Bruder mit in's Geschäft zu ziehen, durchaus nicht billige.“

Sie hatte gesprochen, ohne aufzublicken. In dem Ton ihrer Stimme lag etwas Frostiges, Abstößendes. Emsig glitten dabei die Nadeln ihres Strickzeuges durch die nie müßigen, feinen Finger.

Die junge Frau an ihrer Seite blickte betroffen auf: „Warum sagst Du mir das erst jetzt, Mutter? Wie kommst Du überhaupt auf solche Gedanken?“ fragte sie ein wenig unwillig.

„Wozu,“ nahm jene wieder das Wort, „würde es genügt haben, wenn ich meine Meinung früher ausgesprochen hätte? Du und Gustav, Ihr waret ja beide so sehr von Eurer Idee eingenommen, daß Ihr für nichts anderes mehr Sinn hattet und für jede vernünftige Einsprache taub geblieben wäret.“

„Die Idee ging von mir allein aus,“ erwiderte Frau Hartung; „wenn ich jedoch hätte ahnen können, daß ihre Ausführung sich Deiner Billigung so wenig erfreut, so —“

„So hättest Du sie darum doch nicht aufgegeben“ unterbrach sie die Kommerzienrätin kalt.

„Du legst es darauf an, mich zu kränken,“ bemerkte die junge Frau empfindlich; „lebe ich Dir nicht zu Gefallen, so viel ich kann?“

„Soweit es sich mit Deinen eigenen Ansichten und Wünschen verträgt, allerdings,“ spöttelte die alte Dame.

Frau Hartung schwieg beleidigt. Erst nach einer längeren Pause begann sie auf's Neue: „Willst Du nicht wenigstens die Güte haben, mir die Gründe zu nennen, aus denen meines Schwagers Eintritt in das Geschäft Dir so sehr unangenehm ist?“

„Du hältst Dich für eine so kluge Frau, bist es auch in mancher Hinsicht und in diesem Punkte zeigst Du Dich so unendlich kurzsichtig,“ entgegnete Frau Stephan. „Dein Schwager wird als Geschäftsteilhaber bald nicht nur die äußere Stellung Deines Mannes teilen und den gutmütigen Gustav in den Hintergrund zu drängen suchen, sondern er wird auch Ansprüche auf eine gewisse Gleichstellung der Einnahmen machen.“

„Sind wir nicht reich genug, ihm ein Einkommen zu gewähren, das ihn in jeder Hinsicht befriedigen kann?“ gab die junge Frau zurück.

Die Kommerzienrätin zuckte die Achseln. „Ihr könnt tun was Ihr wollt, oder vielmehr Du kannst es; denn das Vermögen kommt von Dir. Aber ich gebe Dir zu bedenken, daß die Mittel, womit Du dem armen Verwandten Deines Mannes zu einem behaglichen Auskommen verhilfst, dem einstigen Erbteil Deiner Kinder entzogen werden. Ist es nicht genug, daß Du Dich herablässest, einen völlig mittellosen Mann zu heiraten? Willst Du das von Deinem Vater teuer erworbene Geld noch leichtsinnig unter die Angehörigen dieses Mannes vergeuden?“

„Ich bitte Dich, sprich nicht in dieser Weise von meinem Gatten und denen, die ihm nahe stehen, es verletzt mich,“ erwiderte Frau Hartung gereizt. „Was Gustav durch mich erworben, hält er auch für mich zusammen. Für seine eigene Person kennt er fast keine Bedürfnisse und er braucht weniger, als er einem an seiner Stelle stehenden Beamten zahlen müßte.“







gelitten hatten, die nötige Feuchtigkeit, den Menschen und Tieren aber die entsprechende Kühle brachte. Trotzdem es den ganzen Mittwoch-Vormittag stark regnete, ist der Regen doch nicht tief in den Erdboden eingedrungen und trocknet der starke Wind wieder alles aus.

\* Ausweis der Bestgewinner auf der 1. K. priv. Schießstätte in Waidhofen an der Hbbs.

20. Kranzl am 17. Juli 1905.

- 1. Best Herr A. Jay mit 71 Teiler.
2. " " J. Jay " 189 1/2 "
3. " " A. Zeitlinger " 210 "
4. " " Oblt. Karger " 275 "

3. Kranzl am 17. Juli 1905.

- 1. Best Herr B. Erdna. 2. Best Herr A. Zeitlinger.
1. Kreisprämie Herr M. Weltmann mit 31 Kreisen.
2. " " B. Erdna 30

\* Fremdenliste. Bis 17. Jul. sind als in der Sommerfrische Waidhofen a. d. Hbbs und Umgebung angekommen und amtlich gemeldet 1138 Parteien mit 1803 Personen.

Vom Bäckertisch.

Das Buch der Frau von Hervay. Wer kennt sie nicht, die tragische Geschichte des Bezirkshauptmannes zu Mirjugslag! Eine Revolverkugel hatte dem in der Blüte seiner Jahre stehenden und vorher vom Glück so begünstigten Manne ein unerwartetes Ende bereitet.

Selbst die Hausfrau, die mit dem knapp bemessenen Platz im Reiseford und Handgepäck hausälterisch umgeht, wird nicht verdammen, ihren altbewährten Freudenpender „Das Blatt der Hausfrau“ in die Sommerfrische oder das Seebad mitzunehmen.

Gegen die große Hitze schützen sich die Damen am besten durch zweckentsprechende, leichte Kleidung. Eine reiche Auswahl derartiger Kostüme, die daneben äußerst stil und elegant aussehen, zeigt in entzückenden Modenbildern jede Nummer des tonangebenden Weltmodenblattes „Grosche Modenwelt“.

nach Körpermaß besonders nützlich. Außerdem dient der große, doppelseitige Schnittmusterbogen (zu jeder 14 tägigen Nummer) demselben Zweck. Der große Modenteil, die hochinteressante Rubrik: „Neuestes aus Paris“.

Das moderne Familienblatt „Oesterreichs Illustrierte Zeitung“ bringt in dem eben erschienenen Heft 42 unter „Bilder von der Woche“: Hofrat Prof. Dr. Nothnagels Leichenbegängnis, Japans und Russlands Bevollmächtigte bei den Friedensverhandlungen, Wien auf der Wärtiger Weltausstellung, General Rediger, der neue russische Kriegsminister.

Alpenpflanzen-Atlas. In Taschenformat, 1 Krone. (Milde praktische Taschenbücher, Band 10.) Szelinski & Comp. Verlag, Wien und Leipzig. Ein Alpenpflanzen-Atlas zu so billigem Preise hat vor Erscheinen dieser, wenn auch nicht bis in alle Details, so doch in seiner Weisheit in Zeichnung und Farbe sehr gelungenen Bildern (12 Tafeln mit 96 Abbildungen) nicht existiert.

Der Amateur. (Verlag von Karl Konegen, Wien I. Opernring 3) erschienenen Aufsätze über das Universalformat und die Universaloptik, welche so viel Aufsehen erregten, zieht Herr Dr. Fr. Buchner im Juliheft genannter Monatschrift in einer Schilderung des zu konstruierenden Universalapparates die Schlussfolgerungen.

Eingeseendet.

(Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.)

Braut-Seide

von 85 Kreuzern bis fl. 11.35 p. Meter in allen Farben. Franko u. schon von verjokt ins Haus geliefert. Reiche Musterauswahl umgehend. Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.

In der heißen Jahreszeit

kann als das beste und zuträglichste Erfrischungs- und Tischgetränk welches auch zur Mischung mit Wein, Cognac oder Fruchtsäften besonders geeignet ist,

MATTONI GIESHÜBLER natürlicher alkalischer SAUERBRUNN

empfohlen werden. Derselbe wirkt kühlend und belebend, regt den Appetit an und befördert die Verdauung. Im Sommer ein wahrer Labetrunk.

CERES - Apfelsaft. Das Beste für Ihre Gesundheit!

Ungeachtet der kostspieligen Herstellung dieses vorzüglichen, aus dem reinen Saft frischer Äpfel bestehenden Tafelgetränkes, gebe ich denselben behufs Verallgemeinerung noch

BILLIGER.

Nur echt mit Schutzmarke „Trinkender Engel“. CERES-Werke, Wilh. Schlicht, Ringelshain i. B. Depot in Waidhofen: Karl Dally.



Rote aromatische schmerzstillende Einreibung.

Seit 25 Jahren erprobt und stets bestens begutachtet, wirkt diese aus heilsamen, aromatischen Kräutern hergestellte, balsamische, antirheumatische Einreibung stärke, belebend, muskel- und nervenschmerzstillend. — Touristen und allen jenen, welche viel zu Fuss und grossen Strapazen ausgesetzt sind, dient diese Einreibung als ein Ermüdung behedendes Stärkungsmittel.

Enthält beste Alpenmilch.

NESTLE'S KIDDERMEHL Vollständigstes Nahrungsmittel für Säuglinge. ZU VERSUCHSZWECKE HALBE DOSEN A 1 KRONE...

„Le Griffon“ bestes französisches Cigarettenpapier. Ueberall zu haben. 81 52-54

Günstigste Kapitalsanlage: Wieselburger Brauerei-Aktien.

Preis pro Stück K 210.— zuzüglich laufender Zinsen. Letzto Dividende K 12.— = 6% Verzinsung. Die Wieselburger Brauerei-Aktien-Gesellschaft umfasst folgende Brauereien: Wieselburg a. E., Krems und Pottenbrunn, Schlossbrauerei Kröllendorf, sämtliche in Niederösterreich. Zu beziehen durch die Wiener Wechselstuben-Gesellschaft Kapun & Co. Wien, I. Neuer Markt 3 (Mezzanin).

Verlangen Sie Ideal-Glühlampen-Unternehmung

HUGO POLLAK WIEN, VI. Wallgasse 34, Billiges schönes Licht ohne Installation und Gefahr 259 Verbrauch 1 1/4 fr. per Stunde.

Vollste Ueberzeugung

Thierry's Balsam und Centifoliensalbe das Apotheker bei allen inneren Leiden, Influenza, Rachenentzündungen, Krämpfen und Entzündungen jeder Art.

Kronprinzessin Stephanie-Quelle Kronsdorfer Heilwasser natürliches alkal. SAUERBRUNN Tafelwasser ersten Ranges. Bewährtes Heilwasser bei den Leiden der Athmungsorgane u. des Magens.

Pandwirtschaftliches. Wann werden wir tief pflügen, wann flach? Ob der Bauer seine Felder tief oder flach pflügen soll, das hängt in erster Linie von der Bodenart, in zweiter Linie von der Frucht ab, die angebaut wird.

Memoriren. Von Tamara von Hervay. 2 Kronen. Szelinski & Comp. Verlag, Wien 1905.

daß besonders die Tiefwurzler besser gedeihen werden, wenn sie ihre Nahrungstoffe aus tiefer gelegenen Schichten holen können. Sogar die Körnerfrüchte bekommen einen besseren Stand und lagern sich nicht so leicht, wenn sie in tiefgründigen Böden stehen. Die Ackerkrume läßt sich nur dann vertiefen, wenn der Untergrund annähernd so gut ist, wie der Obergrund. Wenn der Untergrund steinig oder kiesig, eisenschüssig zc. ist, dann lasse man das Herausbringen des toten Untergrundes bleiben, wenn man seine Felder nicht verschlechtern will. Ueberhaupt heißt es bei Vertiefung der Ackerkrume immer vorsichtig sein. Man muß bedenken, daß man aus dem Untergrunde doch zumeist Schichten holt, die arm an Nährstoffen sind. Deshalb ist auch in solchen Fällen auf die Düngung nicht zu vergessen. Zur Lockerung des Bodens wendet man Stallmistdüngung an, zur Anreicherung des Bodens und zur rascheren Zersetzung der organischen Bestandteile das bekannte Thomasmehl. Besonders in dem Falle, wo man starken Klee- und Futterbau oder Hackfruchtbau betreibt, ist eine starke Phosphorsäuredüngung (1000 bis 1200 Kilogramm pro Hektar) unerlässlich, wenn man gute Erträge erzielen will. Dasselbe ist es bei fortgesetztem Anbau von Körnerfrucht, die dem Boden viel Phosphorsäure entzieht. Flach werden wir pflügen, wenn wir die Getreideköpfe einschälen und bei dieser Gelegenheit nehmen wir auch breite Furchen. Das leichte Unterpflügen der Getreidestoppel hat den Zweck, daß sich die Stoppel und die mit untergepflügten Unkräuter rasch zersetzen und zur Bodengare beitragen. Auch nach Vollendung des Unterpflügens der Stoppeln kann man eine Thomasmehldüngung geben, da die Winterfeuchtigkeit von selbst das Eindringen der Nährstoffe in die unteren Bodenschichten besorgt. Kein denkender Landwirt unterläßt es, die Stoppeln noch in demselben Jahre und zwar möglichst bald, unterzupflügen. Gutes Pflügen ist halbe Düngung!

### Straf-Chronik

des k. k. Kreisgerichtes St. Pölten.

**Urteile.** Am 12. d.: Nachbargauer Anton, Holzhauer aus Ahorn, öffentliche Gewalttätigkeit, 4 Monate schweren Kerker. Osner Michael, Holzhauer aus Ybbs-Steinbach, Diebstahl, 24 Stunden Arrest. Gausserer Franz, Holzhauer, und Kettler Josef, Holzhauer, beide aus Ahorn, Diebstahl, freigesprochen. Binder Paul, Maurergehilfe aus Stierriegl; Trinkl Josef, Steinbrucharbeiter aus Wolfartschlag; Hrouschek Josef, Maurer aus Stierriegl und Rimer Johann, Maurer aus Stierriegl, schwere körperliche Beschädigung, sämtliche freigesprochen. Strelmeweger Franz, Knecht aus Mitterradl, Diebstahl, 2 Monate schweren Kerker. Stirniger Josef, Schuhmachergehilfe aus St. Pölten, Diebstahl, 1 Monat schweren Kerker. — Am 15. d.: Wanda Josef, Schmiedgehilfe aus Frankensfeld, Falschmeldung, 1 Woche strengen Arrest. Brückler Josef, Knecht aus St. Pölten, Majestätsbeleidigung, 13 Monate schweren Kerker. Neustädter Johann, Hausknecht aus Linz, Veruntreuung, 3 Monate Kerker. Schneider Johanna, Brotträgerin aus Neustift bei Scheibbs, Diebstahl, 2 Monate schweren Kerker. Hajnalh Rudolf, Schiffemann aus Wien, Diebstahl, 1 Woche schweren Kerker. Gutschreiter Ludwig, Tagelöhner aus Donauesfeld-Floridsdorf, Diebstahl, 3 Wochen schweren Kerker. Bauer Jakob, Steuermann aus Wien, Diebstahl, 3 Wochen schweren Kerker. Trebrich Jakob, Steuermann aus Klosterneuburg, Diebstahl, 1 Woche schweren Kerker. Horwath Karl, Steuermann aus Wien, Diebstahl, 1 Woche schweren Kerker. Neumeister Josef, Steuermann aus Wien, Diebstahl, 3 Wochen schweren Kerker.

### Aus aller Welt.

— **Neun Menschen und zwanzig Hunde von einem wütenden Pudel gebissen.** Eine wahre Panik muß neulich in dem mährischen Städtchen Budschowitz geheißt haben. Dort hat ein herrenloser schwarzer Pudel die Straßen durchrast und alles was ihm in den Weg kam, Mensch und Tier, gebissen. Schließlich gelang es einem Einwohner, das gefährliche Tier durch einen wohlgezielten Schuß niederzustrecken. Die veterinärpolizeiliche Obduktion des Kadavers ergab die Richtigkeit der ursprünglichen Annahme, daß der Hund von Hundswut befallen war. Die Behörde traf sofort umfassende Maßnahmen und ermittelte jene Personen, die der Pudel gebissen hat. Es waren im ganzen neun: 8 Kinder und eine Erwachsene. Der Amtsarzt behandelte alle entsprechend und traf Veranlassung, daß die Gebissenen zur prophylaktischen Behandlung nach Wien gebracht werden. Zwei Personen trafen schon in Wien ein und wurden sofort der Prophylaxe gegen Lyssa im Rudolfspitale zugeführt. Sieben Kinder sind, vom Gendarmen des dortigen Postens geleitet, über Brunn nach Wien gebracht worden und im Staatsbahnhofe eingetroffen. Die Polizei-Inspektion verständigte die freiwillige Rettungsgesellschaft, die Ambulanzen mit Inspektionsarzt Dr. Karl entsandte. Der Arzt übernahm die Kinder und brachte sie gleichfalls zur prophylaktischen Behandlung ins Rudolfspitale. Die Ortsbehörde stellte fest, daß der Pudel auch zwanzig Hunde gebissen hat. Sie wurden sämtliche eingefangen und wegen Wutverdaches vertilgt.

### Die Feinde des Menschen.

Bei Licht betrachtet ist das menschliche Dasein von der Wiege bis zum Grabe eigentlich gar nicht anders als ein ununterbrochener Kampf gegen äußere und innere Feinde der verschiedensten Art. Der eine kämpft ununterbrochen mit Krankheit und Siech um, ein zweiter mit materiellen Mängeln, ein dritter mit moralischen und psychischen Widerwärtigkeiten — mit einem Wort, bei jedem einzelnen Individuum präsentiert sich der Kampf ums Dasein in anderer Form, aber auch nicht einem bleibt er erspart. Um möglichst glatten Hingetommen über alle widerwärtigen Lebenslagen besteht die Lebenskunst, die aber nicht jedem in gleichem Maße

— **Zweite ordentliche Generalversammlung des Trafikantenverbandes.** Sonntag den 23. Juli um 6 Uhr abends findet im Festsaale des n.-ö. Gewerbevereines, Wien, I., Eichenbachgasse Nr. 11, die zweite ordentliche Generalversammlung des Zentralverbandes der Tabaktrafikanten Oesterreichs statt. Zu derselben erscheinen alle Vertrauensobmänner der Sektionen des Verbandes. Ueber die Lage der Tabak-Groß- und Kleinverfleißer Oesterreichs wird Herr Redakteur Theodor Porges referieren, und werden auch sonstige, Trafikanten betreffende Fragen zur Sprache kommen. Herr Ministerialrat Dr. Hans Smoboda Edler von Freibarn hat sein Erscheinen in Aussicht gestellt. Am Tage der Generalversammlung gelangt eine Festschrift des Fachblattes „Tabak-Trafik“ zur Verteilung.

## Zahntechnisches Atelier

(Johann Werchlawski) beh. autor. Pächter:

Sergius Pauser

stabil in

Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtplatz 6.

Sprechstunden täglich von 7 Uhr früh bis 5 Uhr nachm., auch an Sonn- u. Feiertagen.

Atelier für feinsten künstlichen Zahnersatz nach neuester amerikanischer Methode, vollkommen schmerzlos, auch ohne die Wurzeln zu entfernen.

## Zähne and Gebisse

in Gold, Aluminium und Kautschuk. — Stützähne, Goldkronen und Brücken (ohne Goumenplatte), Regulierapparate.

**Reparaturen.** Schlecht passende Gebisse werden billigt umgefaßt. — Ausführung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten. Mäßige Preise.

Meine langjährige Tätigkeit in den ersten zahnärztlichen Ateliers Wiens bürgt für die gebiegenste und gewissenhafteste Ausführung.

Mit **Knorr's Hafermehl** werden nachweisbar jährlich über 300.000 Kinder aufgezogen und gedeihen wunderbar. Warum? **Knorr's Hafermehl** ist fleisch-, blut- und knochenbildend, und mit Kuhmilch vermischt in seiner Wirkung der Muttermilch nahezu gleichwertig. **Überall zu haben.**



## Schicht-Seife

gibt nach jeder Waschmethode die

schönste, blütenweisse Wäsche.

**Visitkarten sind schnell und billig**

in der Buchdruckerei A. Henneberg zu haben.

## Uebersiedlungs-Anzeige.

Beehre mich, dem geehrten Publikum von Waidhofen a. d. Ybbs und Umgebung die höfliche Mitteilung zu machen, daß vom

15. Juli 1905

sich meine Wohnung in der

**Wasservorstadt, Hammergasse Nr. 8**

unmittelbar an meinen Zimmerplatz angrenzend, befindet, wo den geehrten Kunden zu jeder Tageszeit gewünschte Auskunft über Uebernahme von Aufträgen bereitwilligst erteilt wird.

In der angenehmen Erwartung, daß mir das bisher geschenkte Vertrauen auch in Zukunft gewahrt bleibt, zeichne hochachtungsvoll

**Ferdinand Luger, Zimmermeister.**

gegeben ist. Was der eine leicht überwindet, weist den anderen zu Boden und was der eine sozusagen spielend abschüttelt, wird dem anderen eine Last fürs ganze Leben. — Von der Wiege bis zum Grabe währt der Kampf ums Dasein und in der Tat hat auch das Kind im zartesten Alter schon seinen Teil davon. Im Kampfe ums Dasein der Kinder zählen namentlich die besonders im Sommer auftretenden Magen- und Darmkrankheiten zu den schlimmsten Feinden. Den besten Schutz gegen dieselben bietet eine rationelle Ernährung, welche bei möglicher Schonung des Magen-Darmkanales dem Organismus die zu seinem Aufbau notwendigen Nährstoffe zuführt und ihn dadurch gegen Krankheiten widerstandsfähig macht. Außerst rationell ist die Darreichung von Kuhmilch-Rindermehl mit

Milch, welches die in der Muttermilch enthaltenen Nährstoffe im richtigen Verhältnis besitzt; es macht die Kuhmilch, die von der Natur nicht für den kleinen Menschen bestimmt ist, im Magen feinstöckiger gerinnbar und paßt sie so dem kindlichen Verdauungsapparat an. Durch seinen Gehalt an Mineral- und Eiweißstoffen fördert Kuhmilch-Mehl die Entwicklung des Knochen- und Muskelsystems auf das glüklichste und es qualifiziert sich dadurch als ein wirksames Palliativ gegen eine Reihe von Krankheiten, von welchen die Kinder in ihrem allerjüngsten Alter auf schwerste betroffen sind.

# KUNZ

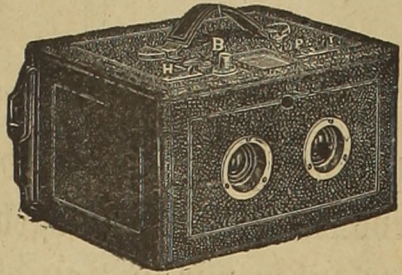
78 0-16

## Brüder Kunz Früchte, Hafer, Kakao

feiert Triumphe. Die glänzenden Nährerfolge, wie sie kein anderer Kakao der Welt bei Kindern, abgemagerten Personen und Nervenküchenden aufzuweisen hat, vergrößert täglich die Zahl seiner begeisterten Anhänger. 1/4 Kilo-Dose Qualität Extra K 1.80, 1/4 Kilo-Karton Nr. 1 K 1.—, Nr. 2 K —.70. Schon 1/2 Koffeelöffel (1 1/2 Heller) genügt für eine Tasse. Zu haben in Apotheken, Drogerien, feineren Spezerei-Geschäften und in den Filialen der Firma Brüder Kunz, Wien. Depot bei Herrn Josef Wahsel in Waidhofen a. d. Ybbs

## Ernemann Cameras

„DOVE“-  
Stereoskop.  
Hand- und Stativ-  
Camera.



9 x 18 cm.

Freis mit 3 Metall-  
kassetten

K 45.—

Diese sehr hübsche und billige Stereoskop-Camera hat zwei Rapid-Detektiv-Objektive, einen durch die Objektive gehenden, präzise wirkenden, stets gespannten Verschluss für Zeit- und Moment-Aufnahmen, drei Blenden, soliden schwarzen Bezug, Stativmutter, Visierscheibe, Sucher.

Für jede Camera mit unserer nebenstehenden Schutzmarke übernehmen wir volle Gewähr.  
**Unsere Cameras erhielten den ersten Staatspreis.**  
Kein Camerakauf vor Durchsicht unserer hochinteressanten Katalog-Serie (kostenloser Versand).  
**Heinrich Ernemann, A.-G., Dresden 115.**

Vertreter für Oesterreich-Ungarn: Karl Seib, Wien, Grillparzerstrasse 5.

## Deutsche Meisterwerke

Berühmter  
Wallfahrtsort

# Sonntagsberg

Herrliche  
Sommerfrische

## Hans Halbmayr's Gasthof

in schönster Lage, in nächster Nähe der Kirche, mit grossartiger Rundschau von den steirischen Bergen bis zu den böhmischen und mährischen Gebirgen.

Besteingerichtete Fremdenzimmer, auch für Sommerparteien.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Mässige Preise. Zuverlässige Bedienung.

Tägliche Stellwagenfahrt nach Rosenau

von Mitte Mai bis Ende September zu den von Anstetten und Waidhofen a. d. Ybbs kommenden Personenzügen.

Preise der Bergfahrt K 1.20, der Thalfahrt 80 h.

Kinder die Hälfte. — Kleines Reisegepäck frei.

Besondere Fahrgelegenheiten sind auf vorherige Bestellung jederzeit zu haben.

Ausgezeichnetes Telescop steht zur Verfügung.



## Kaiser- Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.

Der chemisch-reine Kaiser-Borax ist das natürlichste, mildeste und gesündeste Ver-schönerungsmittel für die Haut, macht das Wasser weich, heilt raue und unreine Haut und macht sie zart und weiss. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege und zum mediz. Gebrauch. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 Heller mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! — Ferner: Pasta Mack-Seife, Kaiser-Borax-Seife, Lilienmilch-Seife, Tola-Seife, Kaiser-Borax-Zahnpulver und Kaiser-Borax-Haut-Puder. Alleiniger Erzeuger für Oesterreich-Ungarn GOTTlieb VOITH, WIEN, III/1.

## Johann Fritsch

Bäckermeister, antere Stadt Nr. 39

erlaubt sich dem p. t. Publikum zur geneigten Kenntnis zu bringen, daß er vom

15. Juli 1905 an

einen

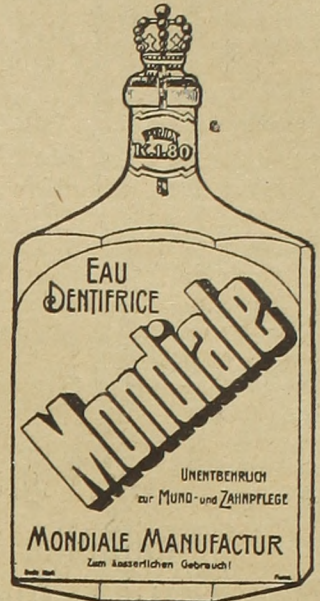
## Mehl-Verschleiss

eröffnet hat und werden von den bestrenommiertesten Dampfmühlen Mahlprodukte zum Verfaufe gelangen.

Bei dieser Gelegenheit erlaubt sich Obiger das geehrte Publikum auf seine Bäckerei aufmerksam zu machen.

Täglich zweimal frisches Wiener-Gebäck.

General-Depositeure  
**J. JANOWITZ & C.º**  
FIUME-SUSAk.



Chem. pharm. Laboratorium und Apotheke  
Dr. A. MIZZAN.

## John's „Vollampf“-Waschmaschine

besitzt hinsichtlich der Leistungsfähigkeit folgende Hauptvorzüge:



unverwundlich, weil sie aus Schmiedeeisen und Blech besteht und im Vollbade feuerverzinkt ist

und hinsichtlich der Konstruktion folgende Hauptvorzüge:  
1. Vollständig einzig dastehende Vielseitigkeit der Verwendung.  
2. Denkbar solideste, dauerhafteste Ausführung bei Vermeidung unnützen Gewichtes.  
3. Unerreicht schnelles Erhitzen des Wassers.  
4. Grösste Spülung der Wäsche durch Regenspülrohre und Laugenfangschalen im Innern der Trommel.  
5. Massive Ausführung der Wellen, Kurbeln und Lager.  
6. Fortfall jeglicher Beschädigung der Wäsche infolge des garantierten Fehlens von Spitzen, Rillen und scharfen Kanten im Innern der Maschine.  
7. Sauberste und dauerhafteste Verzinkung in eigener Verzinkerei, daher Unmöglichkeit des Auftretens von Rostflecken.

Alle diese Hauptvorzüge zusammengefasst, ist sie  
eine vollkommene Waschmaschine

deren Verwendung im Haushalte eine Wohltat ist. Der Händlerschaft garantiert die Maschine ein einträgliches Geschäft.

J. A. JOHN, A.-G.,

Zweigniederlassung: Wien IV/1, Frankenberggasse 8, 1/6.

Abtug vor minderwertigen Nachahmungen! Sie wissen, die Kundenschaft ist schwer zu erwerben, aber leicht zu verlieren. Echt ist unsere Maschine nur mit der Schutzmarke: „Vollampf“.



## Somatose

Idolisches Fleischwels  
enthält die Nährstoffe des  
Fleisches (Eiweisskörper  
und Sals) als fast ge-  
schmackloses, leicht lös-  
liches Pulver.

ist das hervorragendste  
Kräftigungsmittel

für  
schwächliche, in der Er-  
nährung zurückgebliebene  
Personen, Brustkranke,  
Nervenleidende, Magen-  
kranke, Wöchnerinnen,  
an englischer Krankheit  
leidende Kinder, Genesen-  
de etc.

in Form von  
Eisen-Somatose

besonders für

Bleichsüchtige

kräftig empfohlen.

Somatose regt in hohem  
Masse den Appetit an.

Erhältlich in Apo-  
theken u. Drogerien.

Nur echt in Original-Packung.

Farbenfabriken vorm.  
Friedr. Bayer & Co. Elberfeld

## Liniment. Capsici comp.

Erfah. f. d.  
Bain - Expeller.

Beim Einkauf dieser anerkannt vor-  
züglichen, schmerzstillenden  
Einreibung, die in allen  
Apotheken vorräthig ist, sehe  
man stets nach der Marke:

„Anker“

Richters Apotheke, Prag.

Gut & billig. Ideal & einzig. betref: Ruhe, Lage, Fahrverbindung.  
Fern-Aussicht auf Teiche, Insel, Brücke, Grotte, Wasserfall etc. ist:

## Hotel Belvedere Wien

III/4 Gürtel 27.

200 Zimmer, 2 Kcaufw. Slagtsbahnhof & Südbahnhof. am reizend u. grossar.  
incl. d. Licht-Service. Stadthahnhof, Arsenal, d. Tramway Linien Maria Josefa Park

# Danksagung.

Nicht imstande, Allen, insbesondere unserer lieben Nachbarschaft, für die uns anlässlich des furchtbaren Unglücksfalles, der uns durch das plötzliche Ableben unseres lieben Kindes getroffen, persönlich für die so liebevollen Beileidskundgebungen zu danken, insbesondere den geehrten Blumenspendern, erlauben wir uns an dieser Stelle unseren innigsten Dank auszusprechen.

Waidhofen a. d. Hbbs, im Juli 1905.

**Hans und Anna Blaschko.**



## Niederösterreichische Landes-Versicherungs-Anstalten

Im Interesse der des Versicherungsschutzes bedürftigen Bevölkerung hat das Land Niederösterreich mit reichen Garantiemitteln ausgestattete Versicherungs-Anstalten mit folgendem Wirkungskreise ins Leben gerufen, und zwar:

- I. **Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt:** Versicherungen in ganz Bisthyanien auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Kombinationen, als: Todesfall-, Lebens-, Aussteuer- und Rentenversicherungen, sowie Volksversicherungen (letztere auch ohne ärztliche Untersuchung); vorteilhafte Alters- und Invaliditätsversicherung durch zwanglose Einlagen in der Sektion Rentenparaffa;
- II. **Brandschaden-Versicherungs-Anstalt:** Versicherungen gegen Feuerschäden an Gebäuden, Mobilien und Feldfrüchten;
- III. **Hagel-Versicherungs-Anstalt:** versichert gegen Verluste, welche aus der Beschädigung oder Vernichtung der Bodenerzeugnisse von in Niederösterreich gelegenen Grundstücken durch Hagel entstehen;
- IV. **Vieh-Versicherungs-Anstalt:** versichert gegen Verluste, welche Viehbefitzer an ihrem in Niederösterreich eingestellten Rinder-, beziehungsweise Pferdebestände erleiden sollten;
- V. **Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt:** Einzel-, Kollektiv- und Reiseunfall- und Haftpflicht- sowie Wasserleitungsschädenversicherungen.

Neu eingeführt: **Wasserleitungsschäden-Versicherung.** Die bezügliche Anfragen sind zu richten an die n.-ö. Landes-Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt.  
 Versicherungsbedingungen günstig. — Prämien billig. — Unbedingte Sicherheit durch den Charakter der Anstalten als OEFFENTLICHE INSTITUTE geboten.  
 Sitz der Anstalten: **Wien, I. Bezirk, Löwelstrasse 14 und 16.**  
 Personen, welche sich im Akquisitionsdienste zu betätigen beabsichtigen, belieben ihre Adresse bekanntzugeben.

XXXX **Alexander Fantl**, XXXX  
 k. k. Konzeffioniertes Bureau für  
**Realitäten-, Verkehrs- u. Hypothekendarlehen**  
 in Melk an der Donau.

Uebernimmt  
**An- und Verkauf sowie Tausch von Realitäten jeder Art, sowie Geschäft jeder Branche.**

Aufträge werden prompt und konstant ohne Vorpesel durchgeführt.

Erstklassige Referenzen.  
 Sprechstunden jeden Montag von 4—6 Uh. abends in Litzellachners Gasthof in Hilm-Kematen.



## Weinpressen, Obstpressen

mit Doppeldruckwerken „Herkules“ für Handbetrieb,  
**Hydraulische Pressen** für hohen Druck und grosse Leistungen,  
 Obstmühlen, Traubenmühlen, Abbeermaschinen, komplette Mostereianlagen, stabil u. fahrbar, Fruchtsaftpressen, Beerenmühlen.

Dörr-Apparate für Obst u. Gemüse, Obst-Schäl- u. Schneidmaschinen.  
 Selbsttätige Patent-tragbare und fahrbare Weingarten-, Obst-, Baum-, Hopfen- und Hederich-Spritzen „SYPHONIA“, Weinbergpflüge  
 fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion

**PH. MAYFAHRT & CO.**  
 Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengiessereien und Dampfhammerwerke  
**Wien, II/1, Taborstrasse Nr. 71.**  
 Preisgekrönt mit über 550 goldenen, silbernen Medaillen etc.  
 Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.



**5 K und mehr per Tag Verdienst.**  
 Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft.

Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Keine Vorkenntnisse nötig. Entfernung tut nichts zur Sache und wir verlasten die Arbeit.  
**Thomas H. Whittick & Co., Triest**  
 Via Campanile 13.  
 PRAG, Petersplatz 7, I.—13.

## Du

ist für die Hautpflege, speziell um Sommersprossen zu vertreiben und eine zarte Gesichtsfarbe zu erlangen, nie eine bessere und wirksamere medizinische Seife finden, als die altbewährte

**Bergmann's Piliemilchseife**  
 (Marke: 2 Bergmänner)  
 von **Bergmann & Co., Tetschen a. E.**  
 Borrätig à Stück 80 Heller bei **H. Frank** in Waidhofen.



Wer gewöhnt ist, Kakao zu trinken, prüfe im eigenen Interesse die neue Marke

**Johann Hoff's**  
**Kandol-Kakao**

welcher infolge seines geringen Fettgehaltes die Verdauung nicht stört, sondern sehr leicht verdaulich ist.

**Kandol-Kakao**

besitzt gegenüber allen anderen Kakaoarten außerdem noch den maßgebenden Vorzug, bei feinstem Wohlgeschmack weitaus billiger und wegen der Verbindung mit Malz zugleich sehr nahrhaft zu sein.

Ein Versuch mit Kandol-Kakao führt zu dessen dauernder Verwendung.

Pakete à 1/4 kg 90 Heller  
» » 1/8 » 50 »

Zu haben in allen Specerei- und Colonialwaarenhandlungen.

Echt nur in Paketen mit der Löwenmarke.

GEGEN GERINGE

### Monatszählungen

**Musik-Werke**  
Polyphone selbstspielend, sowie Drehinstrumente, alle Arten Zithern und Saiteninstr. Violinen, Mandolinen etc.

**Grammophone**  
garantiert echt, neueste Typen mit Trompetenarm Automaten mit Geldeinwurf

**Phonographen**  
Meisterwerke der Feinmechanik, mit Hartgusswalzen, auch für eigene Aufnahmen!

**Photographische Apparate**  
nur bekannte Marken. Goetz, Voigtlander, Lloyd, Kodak etc., modernste Typen unter voller Garantie. Alle Bedarfsartikel. Anleitung für Anfänger.

**Goetz' Trieder-Binocles**  
Höchste Lichtstärke

Jagd-, Theater- und Reisegläser, Feldstecher, Armees, u. Ziel-Fernrohre. Grösst Gesichtsfeld

**Bial & Freund, Wien XIII/1**  
Illustr. Preisb. No. 679 über Musikwerke, graf. u. fot. Illustr. Preisb. No. 679 C über photogr. Appar. auf Verlang.

Vertreter gesucht

### Ferratin u. Ferratose

(flüssiges Ferratin)

bestes Stärkungsmittel bei

### Blutarmut u. Bleichsucht,

von den Aerzten aufs wärmste empfohlen. — Ferratin ist ein in Verbindung m. Eiswäss hergestelltes eisenhaltig. Nährpräparat.

Appetitregend und verdauungsfördernd.

Ueberraschende Erfolge

Erhältlich in Apotheken.

**C. F. Boehringer & Soehne**  
Mannheim-Waldhof.

IMPERIAL

FEIGEN-KAFFEE

mit der KRONE ist der BESTE

AP. TSCHEPER WIEN

**Schweinfurter Mast-Milch- & Aufzucht-pulver**

erregt kolossale Fresslust, befördert die Verdauung, beschleunigt ungemein die Aufzucht und Mast der Schweine, Rinder etc., so daß solche viel früher marktfähig werden; vermehrt und verbessert die Milch. Reicht nur in Karton à 50, 70 und 100 Heller mit Firma Ph. Laudenbach, Schweinfurt.

Niederlagen: Waidhofen: G. Frieß Witwe., A. Eughofer; Haag: P. Eisinger; St. Peter: Franz Klein; Linz: M. Christ. 407 52-32

### ATELIER

für

### feinsten künstlichen Zahnersatz

in Gold, Kautschuk etc.

von

### KARL SCHNAUBELT.

Besitzer einer vom hohen k. k. Ministerium des Innern mit besonders erweiterter Befugnis versehenen Konzession

WIEN, VII/2

Lindengasse Nr. 17a.

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 9-4 Uhr in Waidhofen a. d. Ybbs im Hause Ybbsitzerstrasse 16, II. Stock zu sprechen.

## Lokalveränderungs-Anzeige.

Ergebenst Gefertigter beehrt sich einem P. T. Publikum von Waidhofen und Umgebung die höfliche Mitteilung zu erstatten, daß er vom 10. Juli 1905 an seine

### Bauschlosserei

vom Hause Vorstadt Leithen, Ybbsitzerstraße 42, in die Durtzgasse 4 verlegt.

Gleichzeitig spreche ich an dieser Stelle allen meinen verehrten P. T. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank aus mit der höflichen Bitte, mir dasselbe auch im neuen Lokale zu bewahren. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle Arbeit mir dasselbe zu erhalten und zeichne in dessen Erwartung hochachtungsvoll

**Josef Windhager**  
Schlossermeister.

Die

### Vieh- und Brückenwagen-Bauanstalt

von Philipp Much & Co. in Znaim

empfiehlt den löblichen Gemeinden, bei Aufstellung von Vieh- oder Brückenwagen Offert einzuholen.

Fünf Jahre Garantie, neueste Konstruktion und solideste Ausführung.

Erste k.k. öst.-ung. ansschl. priv. Fabrik wetterfester Façade-Farben  
Carl Kronsteiner, Wien, Landstrasse Hauptstrasse Nr. 120.

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär und Zivildbauwerke  
Eisenbahnen etc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

# Kronsteiner's Neue EMAIL- FAÇADE-FARBE

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, doch porös, nur ein Anstrich. — Besser wie Oelfarbe.

Billigste Anstrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen etc und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2½ Kreuzer! — Erfolg überraschend!

Façade-Farbe, wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Oelanstriche gleich, v. 12 Kreuzer per Kg. aufwärts.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt etc.

## „Satanella“

wird ersucht, sofort Brief zu begeben.

O. S.

### Ein Klavier

ist preiswürdig zu verkaufen. Auskunft in der Verwaltungsstelle dieses Blattes.

### Ein überspieltes Klavier

ist billigst zu verkaufen. Auskunft in der Verwaltungsstelle dieses Blattes.

### Ein Lehrjunge

mit guter Schulbildung wird aufgenommen bei Höfler & Greiner, Gemischtwarenhandlung, Almerfeld.

Ein

## haus in Waidhofen

einen Stock hoch, mit 7 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Boden, Holzlage, Wasserleitung und Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Auskunft in der Verwaltungsstelle d. Bl.

## Gefrorenes

auch in Formen.

Ausserdem immer frisch zu haben:

### Torten u. Bäckereien aller Art.

Bonbons, Compot und Marmeladen, Lebkuchen, Honig und Wachswaren, Dessert-Meth in Flaschen.

Kunstwaben für Bienenzüchter.

Hochachtungsvoll

Leopold Friess,

Waidhofen a. d. Ybbs, untere Stadt Nr. 32 (neu).

Die gefertigte Firma erlaubt sich hiemit höflichst mitzuteilen, daß sie vom 13. Juni l. J. ab in ihrem Geschäfte am Freisingerberge in Waidhofen a. d. Ybbs

## Milch, Obers, Schlagobers, Rahm, Teebutter und Eier

von der

Gutsherrschaft Atschereith  
des Herrn Ritter von Dahmen

in vorzüglicher Qualität zum Verkaufe bringt.

Bestellungen wollen gefälligst in unserem Produktengeschäfte am Freisingerberge angemeldet werden.

Wir versichern die sorgfältigste Bedienung und zeichnen uns ergebenst

H. Jagersberger & Co.

## Branntwein- Destillation

verbunden mit der Erzeugung alkoholfreier Erfrischungsgetränke, kann mit bestem Erfolge betrieben werden, für behördliche Bewilligung zur Erzeugung und Verkauf wird garantiert und gründliche Manipulation durch erfahrenen Fachmann an Ort und Stelle kostenlos eingerichtet und zweckdienliche Informationen wegen störender Abfälle erteilt. — Respektanten belieben ihre Offerten unter „Erste Fabrik-Firma 46485“ an die Annoncen-Expedition A. Dukas Nachfolger, Wien, I. Wollzeile 9, zu richten.

## Die Konditorei und Bäckerei S. SCHNESSL

Waidhofen a. d. Ybbs, Vorstadt Leithen  
Durstgasse Nr. 3

empfiehlt

täglich 2mal frisches Wiener-Gebäck.

Große Auswahl stets frischer

Torten und Bäckereien

feinste Bonbons, Pralinés, Kakao's, Chokoladen, Kompote und Marmeladen.

Gefrorenes in Portionen und auf Bestellung auch in Formen.

Erfrischungsgetränke mit Fruchtsäften, feinste Liköre u. Dessertweine.  
CERES-APFELWEIN (alkoholfrei) in Flaschen und im Ausschank  
Eleganter Konditorei-Salon u. Terrasse-Garten.

Filiale im Hotel Hierhammer

Hoher Markt Nr. 2.

Bestellungen für Bälle, Hochzeiten, Diners etc. werden zur prompten Ausführung entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

S. Schnessl.

— Schutzmarke: „Anker“ —

### Liniment. Capsici comp., Ersatz für Pain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende Einreibung allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., R. 1.40 und 2 R. vorrätig in allen Apotheken. — Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richter's Apotheke an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.  
Richter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag  
Elisabethstraße Nr. 5 neu. Versand täglich.

## J. Wuchse

### I. Waidhofner Käse-, Salami- und Delikatessen-Handlung

empfiehlt zur Saison sein reichsortiertes Lager in

Ungarischer, Veroneser-, Deutscher und  
Touristen-Salami, Krakauer und andere  
Würste.

Hoch Prima: Emmenthaler Käse  
Halb-Emmenthaler  
Groyer  
Ellisbacher  
Imperial  
Schwarzenberger  
Gorgonzola  
Eidamer  
Roquefort und Parmesan.

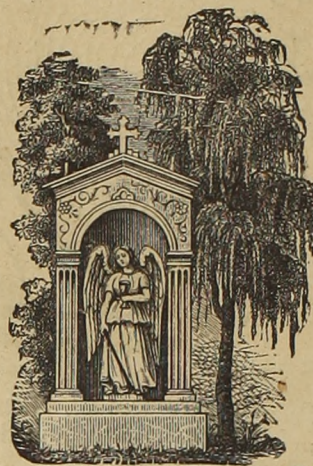
frischen

Mai-Primsen und Olmätzer Quargelkäse,  
sowie alle Gattungen

Fisch-, Fleisch-, Früchte- und Gemüse-  
Konserven für Wirte und Touristen.

Beste Einkaufsquelle für Kaufleute,  
Wirt, sowie billigste Preise En gros und En detail.  
Restaurateure und

Preisblätter gratis und franko.



## „Josef Neu“

beh. gepr. Steinmetz-Meister  
AMSTETTEN, Ybbsstrasse 7

(neben Schillhubers Gasthaus)

empfiehlt sein gut assortiertes Lager von

Grabdenkmälern  
Schriftplatten etc.

in schönster Ausführung aus Granit, Syenit  
und Marmor

zu tief herabgesetzten Preisen.

Lieferung von Grusstplatten,  
Grabeinfassungen, Marmorplatten und  
alle einschlägigen Arbeiten.

Nebernahme

von Transport und Aufstellung, sowie Nachgravierungen und Renovierungen.  
Niederlage: Waidhofen, Wehrerstraße.

## Theebutter Käse Salami Würste Geflügel Eier etc.

sind stets frisch zu haben  
bei

Ambros Langsenlehner  
Hoher Markt Nr. 9.

## EPILEPSI.

Wer an Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis u. franko durch die priv. Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M. 287 52-1



Alleweil besser schmeckt  
mir jetzt der Kaffee, seit meine Frau

Adolf J. Tize's Kaiserkaffee-Zusatz

mit der Schutzmarke Pöstlingberg dazu nimmt.